

Gegenstandslosen, denen man fälschlich den nahen Untergang prophezeit, ist immer noch reich besetzt. Die meisten von ihnen führen die Magellilinie fort und verbinden freiere, signetartige Formen mit ganz abstrakt gehaltenen Farben zu reiner Flächen- spannung. Neben Soldati seien Reggiani, Cagli und der „konstruktivistische“ Galvano hervorgehoben. Die letzten Bilder von Severini sind leider von formelhafter Glätte. Copora und Vedova erstreben räumliche Wirkungen, Copora etwa in der flutenden Art Bazaines, Vedova in aggressiven Splitterformen und Schwarz-weiß-Kontrasten. Auffallend die Menge gegenstandsloser Plastik. Viani, der älteste, ist 1906 geboren, Consagra, der jüngste, 1920, dazwischen die übrigen, Lardera, Mirko, Franchina, Salvatore: stark formale Begabungen ohne expressionistische Tendenzen. Die ausgesprochen expressiven Möglichkeiten der Plastik werden durch Minguzzi, Fabbri und Mastroanni (der aber gegenstandslos ist) vertreten. Minguzzi überzeugt hier am meisten, wie auch in der Verleihung des Preises der Stadt Venedig zum Ausdruck kam. Daneben gibt es eine Reihe Moore-Jünger. (Wird in den folgenden Jahren auch eine Marini-Schule zutage treten?) — Indiskutabel sind die mehr oder minder politischen Neo-Realisten, denen eine ganze Raumfolge zur Verfügung steht. Gehören sie auch nicht auf die Biennale, so bekräftigen sie doch den Eindruck, daß starke Gefühlsspannungen heute nicht mehr in Form der Reportage gestaltet werden können. Dieses Feld haben Fotografie und Film besetzt, und alle Versuche der Malerei, auf gleicher Ebene zu konkurrieren, scheinen zum Scheitern verurteilt. Juliane Roh

## AUSSTELLUNGSKALENDER

- BAMBERG** Neue Residenz. August bis Oktober 1952: Handzeichnungen der Universitätsbibliothek Erlangen.
- BREMEN** Kunsthalle. 13. 7.—10. 8. 1952: Gemälde und Handzeichnungen von Eduard Bargheer. — 10. 8.—14. 9. 1952: Volkstümliche Kunst von Karl Rödel (Halle); Skulpturen von Karl Wenke (Berlin).
- SCHLOSS CAPPENBERG** 12. 7.—12. 10. 1952: Meisterwerke niederländischer Malerei aus der Älteren Pinakothek München.
- CELLE** Schloß. August bis Oktober 1952: Indonesien, Kultur und Handwerk. Schreiber (1809—1888). — Graphisches Kabinett: Jungendliches Laienschaffen (Aquarelle, Zeichnungen, Graphik).
- Vaterländisches Museum.** 29. 6. bis 5. 10. 1952: Niederdeutsche Stickereien aus sieben Jahrhunderten.
- COBURG** Kunstverein 6.—30. 7. 1952: Deutsche Maler unserer Zeit (aus Privatbesitz).
- DARMSTADT** Hess. Landesmuseum. 7. 9.—26. 10. 1952: Gemälde, Zeichnungen und Bildergeschichten von Wilhelm Busch.
- DÜSSELDORF** Städt. Kunstsammlungen. Museum am Ehrenhof, 6. 7.—31. 8. 1952: Kinderbildnisse aus Museums- und Privatbesitz. — 6. 7.—10. 8. 1952: Lithographien zeitgenössischer englischer Künstler. — Schloß Benrath, 20. 7. bis 31. 8. 1952: Barockes Tafelgeschirr.
- ESSEN** Folkwang-Museum. Juli bis September 1952: Der Essener Münsterschatz.
- CHEMNITZ** Schloßberg-Museum. Juli bis August 1952: Der Maler Friedrich Gottlob
- FLENSBURG** Städt. Museum. 28. 6. bis 27. 7. 1952: Graphik von Käthe Kollwitz.



FBEIBERG/Sa. Stadt- und Bergbaumuseum. September 1952: Aquarelle und Graphik von Kurt Preissler (Savda).

FREIBURG/Br. Kunstverein. Ab 20. 7. 1952: Aquarelle und Handzeichnungen von Emil Nolde (Sammlung Günther Franke, München).

HAMBURG Museum für Völkerkunde und Vorgeschichte. 10.—28. 8. 1952: Englische Luftaufnahmen zur Vorgeschichte.

Kunstverein. 19. 7.—17. 8. 1952: Aquarelle aus Spanien und Marokko von Rudolf Kügler und Dietmar Lemke.

Galerie Dr. Hauswedell. 15. 7. bis 15. 8. 1952: Graphik und Buchillustration von Imre Reiner (Lugano).

HANNOVER Kestner-Gesellschaft. 14. 9.—19. 10. 1952: Alte Möbel — Neue Bilder.

FRANKFURT/M. Kunstverein. 10.—31. 8. 1952: Gemälde und Aquarelle von Franz Frank und Helmut Funke.

HEIDELBERG Kurpfälzisches Museum. 20. 7.—2. 11. 1952: Gedächtnisausstellung Lieselotte von der Pfalz (Bildnisse, Briefe, Dokumente).

KASSEL Kunstverein. 6.—30. 7. 1952: Pastelle und Gouachen aus Iran von Karl May (Teheran).

KIEL Kunsthalle. 17. 8.—14. 9. 1952: Auswahl aus den Beständen des Museums.

KÖLN Kunstverein. 16. 7.—13. 8. 1952: Oelbilder, Graphik und Plastik von Heinrich Hoerle und Franz Wilhelm Seiwert; 16. 8. bis 16. 9. 1952: Arbeiten von Anton Räderscheidt.

LINDAU Konzertsaal. 19. 7.—3. 8. 1952: Lindauer Künstlervereinigung; Altes Rathaus. 19. 7.—3. 8. 1952: Lindauer Architekten.

LÜBECK St. Annen-Museum. Juli bis August 1952: 150 Jahre Seebad Travemünde. Overbeck-Gesellschaft. August 1952: Moderne Chinesische Malerei.

MANNHEIM Städt. Kunsthalle. 20. 7. bis 10. 8. 1952: Gemälde und Aquarelle von Werner Scholz.

MÜNCHEN Bayer. Staatsgemäldesammlung. 26. 7. 1952: Wiedereröffnung der Barockgalerie im Schloß Schleißheim.

Staatl. Graph. Sammlung. 22. 7. bis 27. 8. 1952: Radierungen und Lithographien 1905 bis 1951 von Pablo Picasso.

Bayer. Nationalmuseum. 12. 7.—5. 10. 1952: Augsburger und Nürnberger Goldschmiedekunst des 18. Jahrhunderts. —

Im Studiensaal des Museums sind bis zu ihrer Rückführung nach Bamberg die gereinigten und konservierten liturgischen Gewänder des Papstes Clemens II. († 1047) ausgestellt, die während des Krieges bei der Aufdeckung des Papstgrabes im Peterschor des Bamberger Domes gefunden wurden.

Städt. Galerie. 5. 7.—3. 8. 1952: Künstlergruppe „Der Weg“.

Haus der Kunst. Juli bis Oktober 1952: Große Deutsche Kunstausstellung.

Galerie Günther Franke. 5. 8.—10. 9. 1952: Neue Bilder von E. W. Nay; Bilder und Graphik von Otto Müller.

Galerie Gurlitt. Ab 15. 7. 1952: Arbeiten von Alo Altripp, H. E. Steinbach und Rupert Stöckel.

Galerie Stangl. August 1952: Mobiles und Stabiles von Alexander Calder; farbige Graphik von Juan Miró.

MÜNCHEN-GLADBACH Städt. Museum. August 1952: Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Julo Levin.

NÜRNBERG Germ. Nat. Museum. Ab 15. 7. 1952: Aufgang der Neuzeit. Kunst und Kultur vom Tode Albrecht Dürers bis zum Ende des 30jährigen Krieges.

Fränkische Galerie. Ab 3. 8. 1952: Gemälde u. Graphik von Ernst Ludwig Kirchner.

RINTELN Heimatmuseum. Sommer und Herbst 1952: Auswahl aus eigenen Beständen.

STUTTGART Württ. Staatsgalerie. August 1952: Zeichnungen von Josef Hegenbarth.

Kunstverein. 5.—27. 7. 1952: Gemälde, Aquarelle und Graphik von Walter Gramatté.

ULM Städt. Museum. 20. 7.—17. 8. 1952: Arbeiten von Werner Oberle. — 24. 8.—21. 9. 1952: Der Ulmer Münsterplatz.

WUPPERTAL Städt. Museum. 13. 7.—3. 8. 1952: Gemälde, Aquarelle und Graphik von Max Ernst und Hermann Teuber.